

Lärmgutachten W108 und W112

Post by "superzangler" of Jun 11th 2021, 4:06 pm

Hallo Leute

Ich bin in Österreich zuhause und möchte meinen W108, 250SE Lim. und W112, 300SE Coupe von Normal auf historisches KFZ umtypisieren lassen. Im eigentlichen Sinne ja kein Problem wenn nicht die Prüfstellen in Österreich für diese Fahrzeuge Lärmgutachten in db gemessen verlangen würden. Für den W108 250SE habe ich den originalen Fahrzeugschein leider sind die Lärmwerte in phon eingetragen was die Prüfstelle nicht anerkennt. Beim W112, 300SE der 1970 von München nach Österreich importiert wurde gibt es eine Einzelgenehmigung ohne jeglichen Lärmeintrag. Ich muss entweder eine Lärmmessung durchführen lassen, oder es wird auch ein Eintrag oder eine andere Lärmmessung akzeptiert die jemand schon für ein solches Fahrzeug durchführen hat lassen, wenn ich davon eine Kopie vorweisen kann.

Darum die BITTE hat jemand für einen W108,250SE, 150PS oder W112, 300SE, 160PS Coupe schon einen Eintrag im Fahrzeugschein über den Lärmpegel in db, oder eine Lärmmessung durchführen lassen und kann mir davon bitte ein Kopie zukommen lassen?.

Danke.

Lg. Gerhard

Post by "MitchE" of Jun 11th 2021, 5:45 pm

Hi Gerhard!

Hier hat das der David Mucha beschrieben wo man das am besten macht: [lärmgutachten](#)

Ist ein Stück für dich zum fahren, aber das funktioniert prima.

Grüße,

U1 = Standgeräusch in db

U3 = Fahrgeräusch in db

Bei meinem W112

U1 = 77 dB

U3 = 81 dB

Post by “superzangler” of Jun 12th 2021, 10:52 am

Hallo Winfried

Danke für die Kopien, werde mal vorsprechen und sehen ob sie dieses Fahrgeräusch erkennen. Leider fühlen sich einige Prüfer in einigen Prüfstellen wie Götter, die glauben nur mit Ihrer Zustimmung funktioniert die Welt. Leider ist auch die Prüfstelle in meiner Nähe so. Da will schon keiner mehr hinfahren weil ein jeder schickaniert wird bis auf Blut. Auch ein Art wie man weniger Arbeit hat wenn man die Leute so schickaniert das dann keiner mehr hinfahren will. Dafür bekommt man dort einen Prüftermin in 2-3 Wochen und woanderes wartet man min. 2 Monate.

Lg. Gerhard

Post by “hobelspahn” of Jun 12th 2021, 11:47 am

Gerhard, wenn du im Nachgang eine Fahrgeräuschmessung machen musst, kommt es auch ganz stark drauf an was dein Wagen für Reifen drauf hast.

Bei den Fahrgeräuschsmessungen damals bei meinem Shelby waren die alten Amireifen im Vorbeifahrgeräusch so laut das du den V8 Motor kaum gehört hast 😄

Dementsprechend hoch war die dB Zahl.

Also wenn du eine hohe dB Zahl eingetragen bekommen möchtest, mach alte Winterreifen drauf 👍

Nur mal zur Info, man kann sich auch an den Vorgesetzten wenden und das Problem mit dem Sachbearbeiter schildern. Und zur Not einfach ganz oben ansetzen. Hat bei mir einmal Wunder gewirkt.

Es ist Jahre her und es ging um den besagten Shelby. Der Sachbearbeiter und selbst der Zweigstellenleiter haben da erst mal richtig Probleme gemacht.

Dementsprechend per Mail und Telefon freundlich direkt an das Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gewendet, also der Cheffe ganz oben.

Danach habe ich alles ohne Probleme bekommen und dazu wurde mir noch einen Kaffee in der Zulassung angeboten 😊 Kein Witz !

Es ist also möglich, das was Recht ist, auch mit freundlichem Nachfragen an den entsprechenden Stellen zu bekommen, man muss sich nur trauen.

Gruß
Andy

Post by “hobelspahn” of Jun 12th 2021, 11:50 am

Alternativ kannst du es auch noch so machen wie ein Mustangkollege von mir.

Er kam mit der Rasisstennummer. So von wegen er hat kein Geld für einen guten deutschen Wagen und kann sich nur ne klapprige Amikiste leisten. Plaplapla

Ich fand es heftig wie er mir das erzählt hat, aber bei ihm hat es geholfen.

Gruß
Andy

Post by "MitchE" of Jun 12th 2021, 10:43 pm

Das Lärmgutachten wird im Stehen gemacht bei 2 unterschiedlichen Drehzahlen...

Das Gutachten an sich ist super simpel und in weniger als 5 Minuten erledigt. Könnte der Experte vor Ort auch selbst durchführen, sollte er denn ein Lautstärke-Messgerät zur Verfügung haben.

Grüße,

Michael

Post by "hobelspahn" of Jun 12th 2021, 11:39 pm

guten Abend, wundert mich jetzt schon ein bisschen, bei mir waren es damals einen Stand und ein Fahrgeräusch.

Gerhard, ich drücke dir die Daumen dass alles klappt 👍

Gruß Andy

Post by "MitchE" of Jun 12th 2021, 11:40 pm

Hatte ich wohl Glück ☐☐

Daumendrück.

Post by "bacigalupo" of Jun 14th 2021, 9:18 am

Datenblätter des deutschen TÜV Süd werden wohl nicht anerkannt? Ich hab ja neulich ein Schweizer 220SE Coupé getüvt, im Schweizer Fahrzeugausweis steht ja nicht viel drin, der aaS des TÜV holte sich die Daten direkt aus der Datenbank inkl Lärm etc und fertig war die Laube. Die Datenblätter des TÜV gehen ja auch auf Herstellerunterlagen bzw deutsche ABEs zurück, das sollte ja eigentlich reichen.

In Kürze muß ich einen 73er US-450SEL W116 vorfahren, da wird es ein wenig interessanter, da weniger Leistung dank Niederverdichtung. Die Auspuffanlage entspricht hier noch der Europaversion. Theoretisch könnten die Lärmwerte wegen der Niederverdichtung geringfügig anders sein, aber es gibt ja auch die Möglichkeit des "in etwa", da werden dann die entsprechenden Angaben der deutschen Modelle übernommen. Ich vermute aber, daß es auch für den "Ami" schon ein passendes Datenblatt in den Tiefen der Datenbank geben wird.

Ich hab ja über die Jahre schon einige Importe vorgefahren, mit der Datenlage gab es nie Probleme. Als es die Datenbank noch nicht gab, so in den Nullerjahren, haben wir beim TÜV auch mal die Länge mit US-Stoßstangen durch einfaches Messen ermittelt, Motorleistungen für USA aus den Mercedes-Tabellenbüchern gezogen (in denen steht wirklich alles drin, auch Gewichte, Achslasten, Geschwindigkeiten...), bei Gurten in US-Spezifikation gabs dann die "in etwa"-Wirkung. Wo guter Wille ist, ist auch ein Weg, außerdem werden beim Import nach D ja Typschlüsselnummern genullt und eine Einzelbetriebserlaubnis erteilt, weil keine ABE für das Importmodell vorhanden ist, da kann also gleich noch etwas eingetragen werden...

Also wie gesagt, den Datenblattservice des TÜV Süd in Stuttgart kontaktieren, das geht per e-mail, die werden ein Datenblatt mit Lärmwerten in db haben.

Grüße

bacigalupo

Post by "superzangler" of Jun 15th 2021, 7:01 am

Hallo

Leider werden Lärmwerte von anderen Ländern nicht anerkannt, österreichische Bürokratie.

Ausserdem wollen die ein Lärmgeräusch in db in Stand und im Fahrbetrieb bei angegebener Drehzahl.

Sie wollen einen halt einfach das Leben schwer machen.

Lg. Gerhard

Post by “Oldstyler” of Jun 15th 2021, 7:35 am

[Quote from superzangler](#)

Leider werden Lärmwerte von anderen Ländern nicht anerkannt, österreichische Bürokratie.

Das kommt auf die Menschen in der Behörde an (es werden auch schonmal Werte aus Tabellen eingetragen) bzw. auf den Kontakt der die Fahrzeuge dann 'typisiert'.

Mein C126 wurde aus D importiert und als historisches Fahrzeug mittels Einzelgenehmigung zugelassen, im Zulassungsschein ist nur der Wert für das Standgeräusch vorhanden.

In der Einzelgenehmigung jedoch beide.....

Es liegt halt am Menschen der dort sitzt.

LG Rob

Post by “Olof K” of Jun 16th 2021, 12:08 pm

[Quote from superzangler](#)

Hallo

Leider werden Lärmwerte von anderen Ländern nicht anerkannt, österreichische Bürokratie.

Ausserdem wollen die ein Lärmgeräusch in db in Stand und im Fahrbetrieb bei angegebener Drehzahl.

Sie wollen einen halt einfach das Leben schwer machen.

Lg. Gerhard

Moin,

wenn ich das richtig verstanden habe, stört die nur die Einheit Phon. Das hat aber nichts mit Ländern zu tun, sondern mit Akustik. Generelle Infos findet man [da](#) und darin den Link zu der [Umrechnungstabelle für unterschiedliche Frequenzen](#). Ev. wissen die es nicht besser (und da kann externe Weiterbildung bei Fahrzeugzulassung) sehr beschwerlich sein oder der hat nen Schwager, der so Einzelgutachten macht. Für diese Pi mal Daumen Angaben ist meiner Meinung eine 1:1 Umrechnung ok zumal eine db Angabe auch schon zweideutig ist (A, C, etc. Bewertung?)

In der Schweiz wird der Wert aus der Datenbank übrigens bei jeder MFK bei einer Vorbeifahrtsmessung kontrolliert.

Gruss Olof